

# Mikronährstoffe für Zappelphilipp

**Haben Sie ein Kind mit einem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)? Zappelphilipps laufen auf Hochtouren, sind leicht ablenkbar und zucken schnell aus. Können Mikronährstoffe helfen? Kinder für eine diesbezügliche Verlaufsbeobachtung werden gesucht.**

Manches Kind fällt in Kindergarten und Schule auf, weil es besonders aufgedreht ist, nicht ruhig sitzen bleiben kann und sehr unkonzentriert ist. Weniger fallen jene Kinder auf, die sich zerstreut, vergesslich und träumerisch zurückziehen. Zappelphilipps und Traumsusen ist gemeinsam, dass sie eventuell an einem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS) mit oder ohne Hyperaktivität leiden.

Oft sind diese Kinder intelligent, fantasievoll, kreativ und hochbegabt.

Die Ursache des Verhaltens ist ein chronisch gestörter Stoffwechsel im Gehirn. Mit Verhaltenstherapie, Elternt raining und/oder Medikamenten kann dieses Syndrom gut behandelt werden.

## Teilnehmer gesucht

Relativ neu ist die Behandlung mit Mikronährstoffen, die vielversprechend und ohne Nebenwirkungen ist. Um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu erzielen, soll die Wirkung der Mikronährstoffe im Rahmen einer Verlaufs-



Aufgedreht statt ausgeglichen... Foto: Zentrum für Integrative Therapie

beobachtung überprüft werden. Durchgeführt wird sie am und vom Zentrum für Integrative Therapie & Prävention - Panakeia in Kerschham bei Mattsee. 100 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können mitmachen. Interessierte Eltern können sich unter 07747 / 4007 (Info: [www.panakeia.at](http://www.panakeia.at)) melden.

Ablauf: Eine Psychothe-

rapeutin erstellt eine Diagnose, denn nicht jedes besonders lebhafte oder verhaltensauffällige Kind hat ADS. Auch der Internist und Umweltmediziner Dozent Bodo Kuklinski, Experte für Stoffwechsel, Vitamin- und Spurenelementhaushalt, oxidativen Stress, umweltmedizinische Diagnostik und Therapie untersucht die Kinder.

Anhand einer Harnprobe zu Beginn der Verlaufsbeobachtung, die am Ende wiederholt wird, werden Stoffwechselfvorgänge im Körper sichtbar. Die Kinder erhalten eine Mischung aus Mikronährstoffen, die z.B Vitamin B6 und Zink enthält.

Bei Allergien, Erschöpfungszuständen, Diabetes, Kopf- und Gelenks- sowie Gliederschmerzen, aber auch bei Herz-Kreislaufkrankungen haben sich Mikronährstoffe bewährt. Man braucht sie, damit die Zellen optimal funktionieren können.

Fremdstoffe wie Düngemittel, Spritzmittel, Farbstoffe, Emulgatoren etc. belasten unseren Organismus, dazu kommen Bewegungsmangel, Dauerstress und falsche Ernährung. Mehrere Faktoren zusammen erhöhen den Bedarf an Mikronährstoffen.